

Gute Platzierungen für das Tanzstudio

Waldkirch/Denzlingen. Am vergangenen Samstag fuhr das Tanzstudio Let's Move aus Denzlingen zur Süd-deutschen DTHO Hip Hop Meisterschaft nach Bad Urach. Maurice Möbius tanzte sein erstes Turnier und belegte den sechsten Platz in C-Reihe in der Altersklasse Junioren. Im Duo erreichte er gemeinsam mit seiner kleinen Schwester Chayenne den siebten Platz in der A-Reihe. Sie erntete sich den Rang acht in der A-Reihe bei den Kindern. Bei den Junioren II holte sich Nadja Faller die Silbermedaille in der C-Reihe und Chris Georgas freute sich über die Goldmedaille. Hong Chau Tran Nguyen wurde bei ihrem ersten Start direkt in die B-Reihe gestuft und erreichte dort im Finale den sechsten Platz. Das Trio Poesia verpasste in der Meisterreihe das Treppchen und wurde Vierter. Tina Fehrenbach gab Volgas im Finale bei den Erwachsenen in der A-Reihe und erreichte ebenfalls den vierten Platz. Serena Petri erntete sich gemeinsam mit Nadja Faller die Bronzemedaille im Duo der Profi League in der Meisterreihe.



Die B2-Junioren sind Staffelleister

Elzach. Die B2 Junioren der SG Elzach-Yach/Winden sicherten sich ungeschlagen mit 15 Siegen und drei Unentschieden und einem Torverhältnis von 59:11 Toren die Meisterschaft in der Kreisstaffel. Die Trainer Bernd Thoma und Josef Schmieder waren besonders von der guten Moral und der ungewöhnlich hohen Trainingsteilnahme beeindruckt.
Foto: Verein

Bestzeiten für die Schwimmer

Schwimmfest für den Nachwuchs in Lahr mit dem SVW

Waldkirch. Im städtischen Freibad von Lahr war der SSV wieder Gastgeber des zweiten Sommer-Schwimmfestes für den Nachwuchs.

Bei sommerlichen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit wurden die Nachwuchsschwimmer auch außerhalb des Wassers stark gefordert, zeigten aber dennoch ansprechende Leistungen. Zahlreiche Teams aus der Region hatten gemeldet und sorgten für spannende Wettkämpfe. Das SVW Team mit ihren Trainern fuhr mit acht Jungs und Mädels in die Oranau, um nach einigen Wettkämpfen in 25-m-Becken erstmals wieder die Herausforderung der 50-m-Bahn anzunehmen. Gemessen an den Bilanzen vergangener Wettkämpfe lag die Messlatte sehr hoch, zumal au-



Trotz großer Hitze hatten die SVW-Schwimmer auch nach dem Wettkampf noch gute Laune.
Foto: Verein

Bergewöhnlich starke Konkurrenz am Start war.

Luis Erschig durfte sich über den zweiten Platz (100m Brust) freuen und Carolin Thoma schwamm eine Klassezeit (50 Brust) und wurde dafür mit dem dritten Platz belohnt. Darüber hinaus fielen aber auch die persönlichen Bilanzen eines jeden Einzelnen sehr positiv aus. Bestzeiten und persönliche Rekorde schwammen Veronka Miscenko, Johanna Steffen, Sarah Thaleiser, Fabian und Tamara Worff. Carolin Thoma verbesserte sogar die Vereinsrekorde über 50 und 200m Brust.

Ein anstrengendes Wettkampftage Wochenende forderte großen Einsatz und noch mehr Energie, sorgte aber dennoch am Ende des Tages für glückliche und zufriedene Minen.

Simonswälder Fußballtage

Simonswald. Am Samstag, 25. Juli, beginnen die Fußballtage in Obersimonswald um 14 Uhr mit dem Spiel der B-Jugend der JSG Simonswald gegen DJK Villingen, bevor um 16 Uhr die Damenmannschaft der SG Winden/Simonswald gegen eine Regionalauswahl antritt. Ab 18 Uhr findet dann ein AH-Blitzturnier statt. Gegen 20 Uhr ist 80er Party. Der Sonntag beginnt um 13.30 Uhr mit dem Spiel der SG Simonswald/Obersimonswald III gegen SV Waldkirch III, bevor um 15.45 Uhr die SGSO II auf den SV Biederbach trifft. Um 18 Uhr kommt es zum Aufeinandertreffen der ersten Mannschaften der SGSO und des FC Denzlingen. Zu den jeweiligen Spielen werden Mannschaftsvorstellungen durchgeführt.

Fabian Gäbler holt sich Silber

Drei U13-Spieler des TTC Suggental bei der BW-Rangliste

Waldkirch-Suggental. Am Wochenende trafen sich bei den Mädchen und Jungen die 16 besten Tischtennispieler des Bundeslandes in der Alterskategorie U13 in Merklingen (Donau-Alb-Kreis).

Für den TTC konnten sich Pia Streifeneder, Leoni Kury und Fabian Gäbler für dieses Ranglisten-Turnier qualifizieren. Die beiden Mädchen hatten hierbei mit dem hohen Leistungs-niveau zu kämpfen und belegten lediglich die Ränge 15 (Leoni) und 16 (Pia). Im direkten Duell am zweiten Spieltag behielt Leoni gegen Pia die Oberhand und feierte den Erfolg im vereinsinternen Duell.

Anders stellte sich die Lage bei Fabian dar, der bereits im letzten Jahr

den dritten Platz belegte. Er startete als Mitfavorit und konnte sich nach einer Auftaktniederlage am ersten Tag eine 6:1 Bilanz erspielen. Da er am Folgetag mit drei Siegen und einer Niederlage wieder gut in Form war, sollte es zum zweiten Platz reichen.

Am Ende entschied das Satzverhältnis zwischen den ersten drei Rängen, da das Trio jeweils bei neun Siegen und zwei Niederlagen stand. Drei Sätze fehlten Fabian im direkten Duell gegen Uros Bojic (TTC Bietigheim-Bissingen), der sich für eine der beiden Niederlagen des 12-jährigen verantwortlich zeigte. Der Lohn für den Nachwuchsspieler ist nun die Qualifikation für die BW Top 16 U13-Rangliste in Wehr.

Die Elzwele Kanuten räumen ab

Neun weitere Meisterschaften gehen nach Waldkirch

Waldkirch. Die Rennserie der BW-Meisterschaft nahm für die Kanuten des Kanu Clubs Elzwele mit dem Rennen in Ulm einen erfolgreichen Abschluss.

Alle drei möglichen Mannschaftstitel wurden von den Elzwele Teams bereits im März in Waldkirch gewonnen. In Ulm ging es nun zum Abschluss der Wettkampfserie (Waldkirch, Fürth und Ulm) und um die Vergabe der Meistertitel in den Einzelwettkämpfen.

Die Elzwele Kanuten erreichten neun weitere Titel durch Felix Ronneberger, Anne Mia Eglin, Paul Bretzinger, Milan Strübing/Paul Bretzinger, Dennis Viesel, Dennis Viesel/Moritz Hottong und Fabian Schweikert. Der nächste Wett-



Paul Bretzinger, amtierender Deutscher, Süddeutscher und nun auch Baden-Württembergischer Meister im Kajak der Schüler A.
Foto: Verein

kampfhöhepunkt ist nun die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse in Augsburg, bei der Fabian Schweikert eine Medaille anpeilt. Auch am Start sein werden Dennis Viesel und Moritz Hottong im Canadier Zweier sowie Moritz Hottong im Kajak.



Pia, Leoni und Fabian (von links) standen für den TTC Suggental an der Platze.
Foto: Verein

Samui Thais vorne mit dabei

Beim Newcomer Turnier in Kollnau in drei Disziplinen

Elzach. Beim Newcomer Turnier in Kollnau waren auch Teilnehmer der Samui Thais in den Disziplinen Kickboxen, No Contact und Kung Fu Formen Tou Lung am Start.

Im No Contact werden die Kampftechniken der Kinder gefördert ohne sich zu treffen. Marlon Mack und Lena Wisser zeigten dort ihr Können. Im Kung Fu in der Disziplin Tou Lung waren die Samui Thais erfolgreich. Sie mussten sich lediglich einer Karatefrau geschlagen geben, die an diesem Tag einfach unbesiegbar war. Der zweite Platz ging an Daniel Tischerwen, Bronze holte sich Yannik Künzle. Im Kickboxen war das Team Trischler noch besser. Elias Stratz holte sich im Finale gegen ein Kämp-



Beim Newcomer Turnier in Kollnau waren auch Teilnehmer der Samui Thais am Start.
Foto: privat

fer aus Freiburg den Turniersieg. Noah Nock wurde im Finale nach Punkten besiegt, freute sich aber für Rang zwei.

SC INTEAM

In neun Tagen, am Freitag, 24. Juli, geht sie los, die Saison der zweiten Fußball-Bundesliga. Freiburgs Vorzeigefußballer müssen, nach sechs Jahren in der Adelsklasse, für ein Jahr oder mehr in dieser Liga mitspielen. Wir erinnern uns: Nach dem ersten und zweiten Abstieg gelang seiner Zeit jeweils der direkte Wiederaufstieg - davon träumen die SC-Fans auch für die neue Saison. Als der Sport-Club zum dritten Mal die Eliteliga verlassen musste, dauerte es allerdings vier Jahre, bis die Gegner wieder Bayern München und Hamburger SV hießen. Apropos Gegner: Die aktuelle zweite Liga ist äußerst attraktiv besetzt. Graue Mäuse, wie Aalen, Aue und Ingolstadt haben die Liga in die eine oder andere Richtung verlassen. Traditionsvereine mit großer Fanbewegung, wie Bielefeld, Duisburg und eben Freiburg kamen dazu. Speziell die SC-Fans dürfen sich auf Derbys gegen Karlsruhe und Kaiserslautern oder auch Traditionsduelle, wie etwa gegen den 1. FC Nürnberg, freuen. Doch, hat man die diesmal besonders nagende Abstiegsdepression erstmal zur Seite gelegt, lässt sich dem neuen sportlichen Umfeld durchaus reizvolles abgewinnen. Eine satte funstellige Zahl an verkauften Dauerkarten belegt das. Ein wahres Argernis ist allerdings die Termingestaltung im Unterhaus. Dem Fernseh-diktat und damit letztlich dem Kommerz geschuldet, findet ein Zweitligaspieltag an vier verschiedenen Tagen statt. Freitags um 18.30 Uhr, wenn zum Beispiel Beschäftigte im Einzelhandel nach ihrer Arbeit nachgehen, sonntags zur Unzeit, um 13 Uhr, sonntags um 13.30 Uhr und montags um 20.15 Uhr, was Fans den Besuch von Auswärtsspielen besonders erschwert. „Augen zu und durch“ könnte man sagen, in einem Jahr hat der Spuk vielleicht schon ein Ende, wenn es der neu formierten Eif des SC gelänge, wie nach den ersten beiden Abstiegen, auf Anhieb zurückzukommen. Aber Vorsicht! Die DFL plant im Oberhaus ebenfalls eine Ausweitung der einzelnen Spieltage auf vier Kalendertage, inklusive Montag und auch zusätzliche Anstoßzeiten. Aus der TV-Kulserie „Kir Royal“ der achtziger Jahre stammt das Zitat „Geld regiert die Welt und für Geld tue ich alles.“ Stimmt, DFL.
Frank Rischmüller

Mädchen-Volleyball

Waldkirch. Die Volleyballabteilung des SVW bietet ein neues Volleyballtraining für Mädchen der Jahrgänge 2004/2005. Information unter Telefon 07681/2702.

SC-Gewinnspiel

Der SC Freiburg spielt am Montag, 27. Juli, um 20.15 Uhr gegen den 1. FC Nürnberg. Gewinnen Sie mit Ihrer Wochenzeitung zwei Sitzplatzkarten für die Haupttribüne!

Wie endete das bislang letzte Heimspiel des SC Freiburg gegen den 1. FC Nürnberg am 29. März 2014?

Schicken Sie die richtige Lösung unter dem Stichwort „SC-Gewinnspiel“ bis Freitag, 24. Juli, 12 Uhr an die Adresse gewinnspiel@wzo.de. Bitte Adresse und Telefonnummer angeben! Die Gewinner werden am Freitag angerufen!